

Unsere Kriegsgefangenen in Sibirien.

Das Fürsorgekomitee des Roten Kreuzes für Kriegsgefangene hat die telegraphische Nachricht erhalten, daß der größte Teil unserer arbeitsfähigen Kriegsgefangenen (Mannschaft) aus Sibirien nach dem europäischen Rußland zu landwirtschaftlichen und anderen Arbeiten gebracht wird. Für die Kriegsgefangenen bedeutet dies eine Besserung ihrer Lage; das Leben an den Arbeitsstellen ist gesünder, freier als in den Kriegsgefangenenlagern, die Kost besser, und schon die Tatsache selbst, daß sie arbeiten können, wird den meisten die Gefangenschaft erleichtern. Dank den großartigen Spenden des Kriegsministeriums und dank der ausopfernden Hilfe des schwedischen Roten Kreuzes ist es den Fürsorgekomitees in Wien und Budapest gelungen, alle bedürftigen Kriegsgefangenen in Sibirien rechtzeitig mit Kleidern, Wäsche, Schuhen und Decken zu versehen, so daß sie gut ausgerüstet zur Arbeit kommen.